

L03522 Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 2. 1909

Südbahn-Hôtel  
Semmering  
Austria  
TELEGRAMME:  
5 SÜDBAHNHÔTEL SEMMERING  
TELEPHON:  
HÔTEL.... NR. 5.  
DEPENDANCE . NR. 6.

15. II. 09

Lieber, wir wollen noch etwa acht bis zehn Tage bleiben, falls das Wetter weiter so  
10 herrlich ist und sonst nichts dazwischen kommt. Wenn ich Samstag ins Theater  
muß, fahre ich Sonntag früh wieder herauf. Wir wünschen sehr, dass Frau Olga  
recht bald wieder wol ist, und dass Sie Beide noch vor dem Sonntag hier sein  
können. Gestern waren noch Sportspiele da (übrigens sehr schön)[,] dafür wird's  
jetzt still. Alles Gute Ihrer Frau und herzliche Grüße von uns zu Ihnen

15 Ihr Salten

↗ Versand durch Felix Salten am 15. 2. 1909 in Semmering  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [16. 2. 1909 – 20. 2. 1909?] in Wien

© CUL, Schnitzler, B 89, B 1.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 461 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Schnitzler: mit Bleistift Vermerk: »SALTEN«  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »248«

11–12 *Olga ... wol*] Siehe A.S.: *Tagebuch*, 14.2.1909.

12 *vor ... sein*] Dazu kam es nicht.

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 15. 2. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03522.html> (Stand 14. Februar 2026)